

Demokratie Landspitze

TIROL

29. Juni 2023 Nr. 92



VERANTWORTUNG	NEWS
INFORMATION	JOURNALISMUS
PRESSEFREIHEIT	FILTER
SOZIALE MEDIEN	FERNSEHEN
INTERNET	ZEITUNG
RADIO	MEINUNGSFREIHEIT



UNSER UMGANG MIT MEDIEN



Demokratie

„Wir finden es fair, dass alle mitbestimmen dürfen!“

Demokratie und Medien

Im heutigen Workshop haben wir in kleinen Gruppen gearbeitet und uns mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt. In unserem Bericht geht es um die Medien und die Demokratie. Dazu haben wir auch ein Interview mit der Politikexpertin Lore Hayek und dem Abgeordneten Benedikt Lentsch geführt. Demokratie bedeutet „Volksherrschaft“. Alle Menschen in einem Land, die die Staatsbürgerschaft haben (und hier in Österreich über 16 sind), dürfen frei wählen. Nicht in allen Ländern gibt es eine Demokratie. Das Gegenteil davon ist die Diktatur. Medien haben in der Demokratie drei wichtige Aufgaben: Sie liefern Informationen, helfen den Menschen sich eine Meinung zu bilden und sie kontrollieren mit ihrer Arbeit auch die Politik. Medien berichten über Parteien und Politik, z.B. in Sozialen Medien, wie TikTok oder Facebook, in der Zeitung, im Fernsehen und so weiter. Sie berichten auch über die Ziele der Politiker:innen. Mit diesen Informationen können die Menschen dann jemanden wählen, der:die ähnliche Ziele und Ideen wie sie hat. Wenn Politiker:innen etwas Schlechtes tun, dann berichten die Medien darüber und dann werden diese Politiker:innen vielleicht nicht mehr gewählt. Die Medien

können einen Bericht schreiben, der die Meinung der Leser:innen verändert. Sie können auch Fehler von Politiker:innen hervorheben. Wenn jemand einen guten, positiven Eindruck macht, wählt man ihn:sie wieder. Wir haben auch ein kurzes Interview geführt. Unsere Gäste haben gesagt, dass Medien in einer Demokratie wichtig sind. Sie sind die Vermittler zwischen der Bevölkerung und der Politik. Medien können kritisch hinterfragen, was passiert. Journalisten und Journalistinnen sind hartnäckig und fragen oft nach. Welche Folgen hat es, wenn es keine Medien gäbe? Niemand wüsste, wer er:sie wählen sollte. Dann wählt man vielleicht niemanden und keine:r macht an der Demokratie mit. Dann bestimmen vielleicht ein paar wenige und es gibt keine Demokratie mehr.

Demokratie

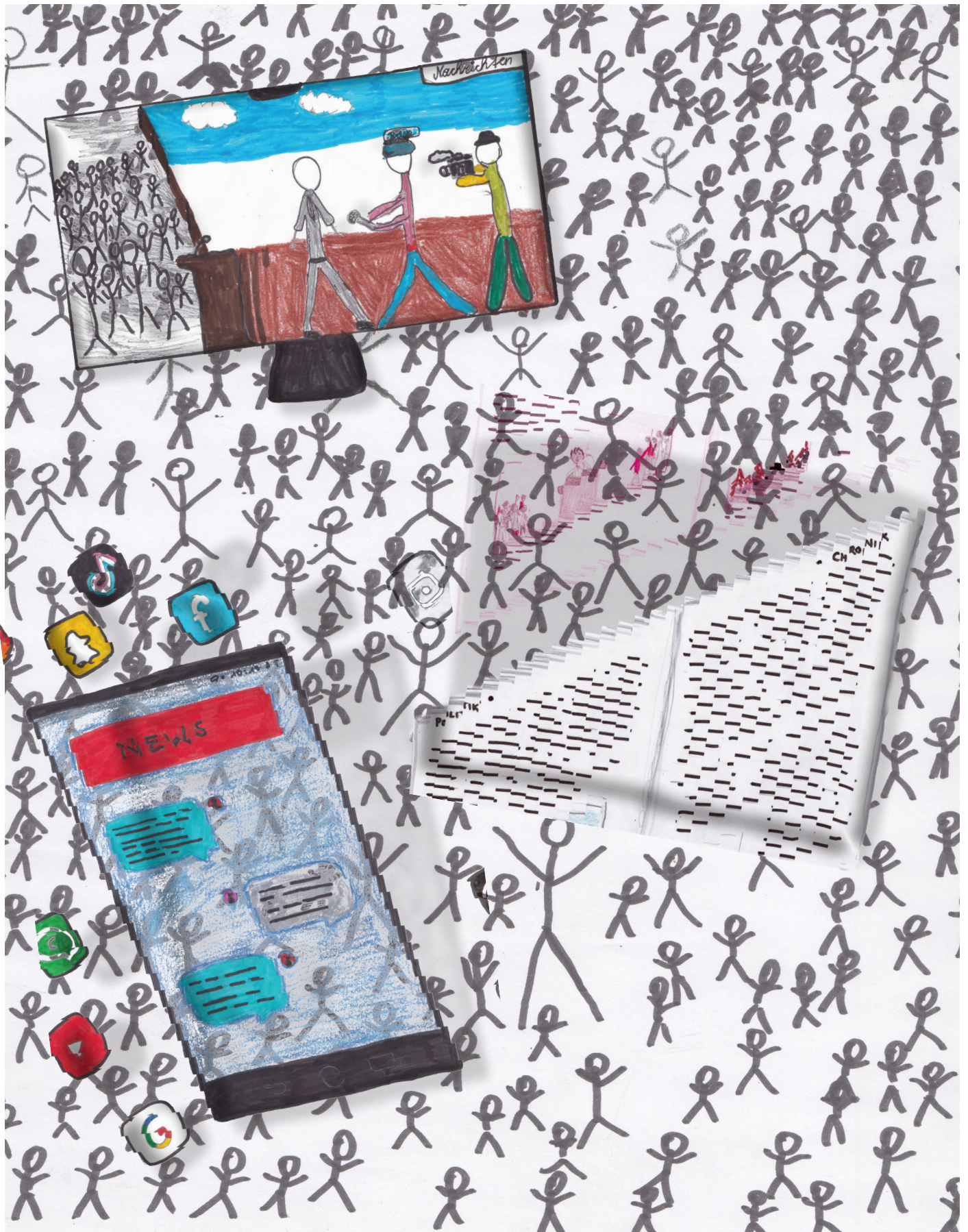
Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes.

Pressefreiheit

Pressefreiheit bedeutet, die Medien dürfen frei berichten, was passiert. Sie ist in einer Demokratie sehr wichtig.



Autorinnen und Autoren
(11 bis 12 Jahre alt)



Medien spielen eine zentrale Rolle in der Demokratie!

Demokratie

„Wir finden es wichtig, dass wir aufpassen, wenn wir uns informieren!“

Wie informiert man sich?

Wie informiere ich mich? Mit dieser Frage haben wir uns heute beschäftigt. Wenn wir uns informieren, versuchen wir meistens, uns zuerst einen Überblick über das Thema zu verschaffen. Dafür schauen wir im Internet auf unterschiedlichen Seiten nach, fragen andere und informieren uns in Büchern. Wir überlegen auch, was wir selber schon über das Thema wissen und wo wir noch weitere Informationen brauchen. Danach vergleichen wir die gefundenen Informationen und schauen, was davon am wichtigsten ist.

Wir haben mit Benedikt Lentsch, Abgeordneter zum Tiroler Landtag und mit Lore Hayek, Assistenzprofessorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck, darüber gesprochen, wie sie selbst sich informieren. Beide verwenden unterschiedliche Quellen, um sich Informationen zu bekommen. Benedikt Lentsch holt sich seine Informationen z.B. indem er in der Früh Zeitungen liest oder aus Nachrichtensendungen im TV, wie „Tirol Heute“. Außerdem informiert er sich über Social Media. Hierbei meinte er aber, dass man aufpassen muss, ob die Informationen auch stimmen. Er informiert sich auch, indem er mit Bürgern und Bürgerinnen spricht.

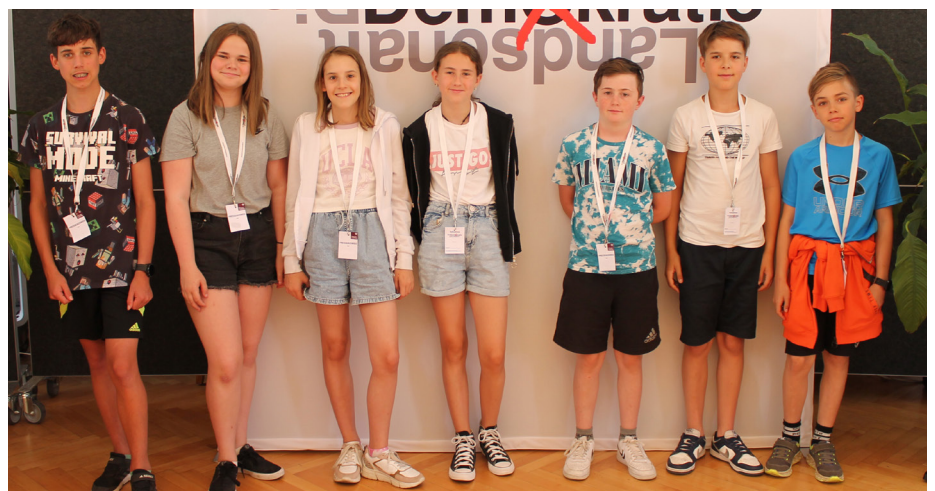
Frau Hayek benutzt gerne Twitter, da sie hier schnell aktuelle Informationen bekommt. Man muss auch hier aufpassen, weil nicht alles stimmt und immer die Quellen prüfen. Frau Hayek liest auch unterschiedliche internationale Zeitungen, um sich zu informieren. Wir haben unseren Gästen auch die Frage gestellt, ob es für ihre Arbeit wichtig ist, gut informiert zu sein. Für beide ist es wichtig. Als Abgeordneter muss Herr Lentsch immer am aktuellen Stand sein und wissen, was der Bevölkerung wichtig ist, da er für die sie Entscheidungen treffen muss. Frau Hayek ist in der Forschung tätig und meinte, dass es auch hier sehr wichtig ist, gut informiert zu sein.

Medien

Es gibt verschiedene Medien, wie z.B. Fernsehen, Internet, Radio oder Zeitung. Alle Medien bieten Informationen an.

Social Media

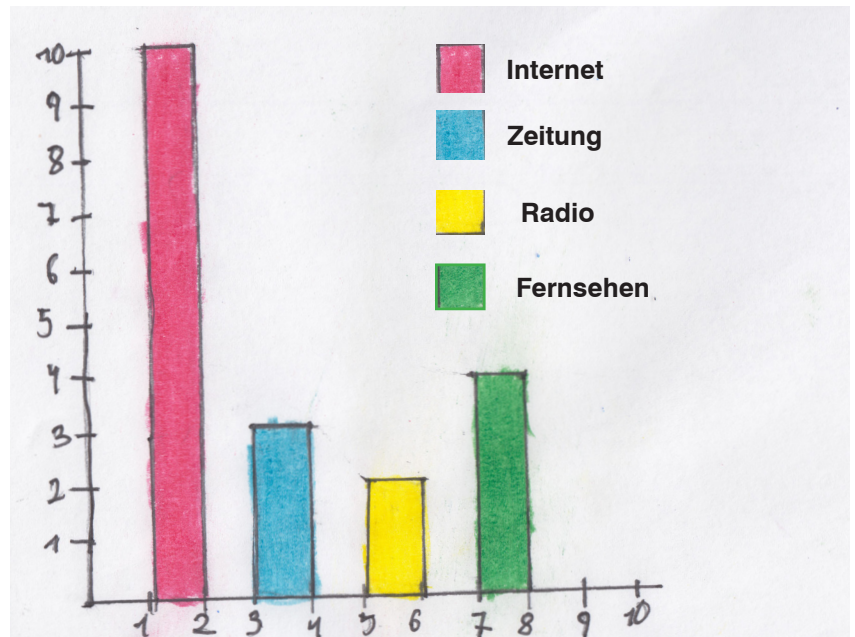
Unter Social Media versteht man digitale Kommunikationskanäle, durch die sich die Nutzer:innen vernetzen können.



Autorinnen und Autoren
(11 bis 13 Jahre alt)

Zu diesem Thema haben wir auch eine Umfrage gemacht. Wir haben 11 Leute auf der Straße befragt. Das haben wir herausgefunden:

Uns ist aufgefallen, dass die älteren Befragten weniger im Internet aktiv sind. Die Jüngeren benutzen sehr oft das Internet, um Informationen zu erhalten. Sie informieren sich auch in Zeitungen und anderen Medien. Laut unserer Umfrage informieren sich junge Menschen sehr viel via Social Media. Hier verwenden sie unterschiedliche soziale Netzwerke, wie z.B. Instagram, LinkedIn und Twitter. Alle Befragten finden es wichtig, dass sie unterschiedliche Quellen nutzen und betonen, dass man auf die Qualität der Quelle achten muss. Uns ist aufgefallen, dass sich nur noch wenige Befragte über das Radio informieren.



Ergebnis auf die Frage: „Welche Medien nutzen sie um sich zu informieren?“



Die Demokratie

„Es ist wichtig, nicht alles, was im Internet steht, zu glauben!“

Informationen im Netz

In diesem Artikel geht es darum, wie man gut im Internet recherchiert. Man sollte sich dazu ein paar wichtige Fragen stellen.

Wer? Auf manchen Seiten kann jede:r etwas posten und auf anderen nur bestimmte Personen. Es kommt darauf an, wer etwas ins Internet hineinstellt (z.B. Reporter:innen, Politiker:innen oder Privatpersonen). Ein:e Politiker:in erzählt nichts schlechtes über die eigene Partei, aber eine Privatperson oder ein:e Reporter:in vielleicht schon.

Wann? Die Aktualität einer Information ändert sich – je nachdem, wann man etwas ins Internet stellt. Denn Informationen können sich ständig ändern. Immer wieder kommen neue Informationen ins Internet.

Wie? Wie ist eine Information geschrieben? Objektiv oder emotional? Auf interessanten Webseiten suchen natürlich mehr Leute.

Warum? Manchmal schreibt man einen Artikel, um Wissen zu vermitteln und Fragen zu beantworten. Manchmal schreibt man Artikel auch zur Unterhaltung, oder man macht damit Werbung, um Geld zu verdienen. Die Verfasser:innen der Artikel versuchen, dass so viele Leute wie möglich ihren Artikel lesen.

Zu diesem Thema haben wir Benedikt Lentsch, Abgeordneter zum Tiroler Landtag, und Lore Hayek, Assistenzprofessorin am Institut für Politikwissenschaft der

Universität Innsbruck, befragt. Um echte Informationen zu erhalten, sollte man sich bei mehreren Webseiten informieren und verschiedene Quellen finden. Dies kann man in Zeitungen, Social Media oder andere Internet-Quellen – allgemein über Nachrichten. Beide Interviewgäste sind sich einig, dass man sich mehrere Meinungen einholen sollte. Wichtig zu beachten ist, dass jede und jeder im Internet auch anonym posten kann. Daher sollte man sich beim Lesen genau darüber informieren, wer etwas geschrieben hat. Es ist ein Problem, wenn man falsch recherchiert und alles glaubt. Man glaubt falsche Informationen und erzählt diese dann weiter. Dann glauben das noch mehr Leute. Daher soll man Informationen auch hinterfragen und wenn man im Internet ist, immer bei mehreren Webseiten nachschauen.

Recherche

Recherchieren bedeutet zu einem Thema viele Informationen zu sammeln.

Impressum

Im Impressum steht, wer den Inhalt auf einer Website verantwortlich ist.



Autorinnen und Autoren
(12 Jahre alt)



Diese Fragen sollte man sich stellen, wenn man Informationen im Netz findet!

Demokratie Landtag

Soziale Medien bieten
viele tolle Dinge....

... aber auch Risiken,
auf die man achten
sollte!





Demokratie

„Wenn andere Menschen in Not sind, dann setz dich für sie ein, auch im Internet!“

Stopp Mobbing – hier, jetzt und im Internet!

Hey du! Weißt du eigentlich was Cyber-Mobbing ist? Nein? Dann bist du bei uns genau richtig, denn wir erklären es dir! Zuerst erklären wir dir die Basics:

Was bedeutet „Cyber“? Der Begriff Cyber bezeichnet allgemein die digitale Welt und das Internet, somit auch Social Media, wie z.B. TikTok, Snapchat, Instagram, Youtube, Discord, Twitter, WhatsApp, Teams und noch viele mehr. Social Media macht es uns leicht, mit anderen Menschen auf der ganzen Welt zu kommunizieren und in Kontakt zu treten. Das hat viele Vorteile, bringt aber auch Probleme mit sich. „Mobbing“ bedeutet, wenn man zu anderen Leuten absichtlich gemein ist, diese beschimpft, beleidigt, kränkt und ausschließt oder ihnen auch Leid zufügt und Gewalt antut. Bei Mobbing passiert das nicht nur einmal, sondern immer wieder und über längere Zeit. Das Ziel ist meist, den:die betroffene(n) Personen auszuschließen. Also, wie du dir jetzt vielleicht schon denken kannst, bezeichnet Cyber-Mobbing Mobbing im Inter-

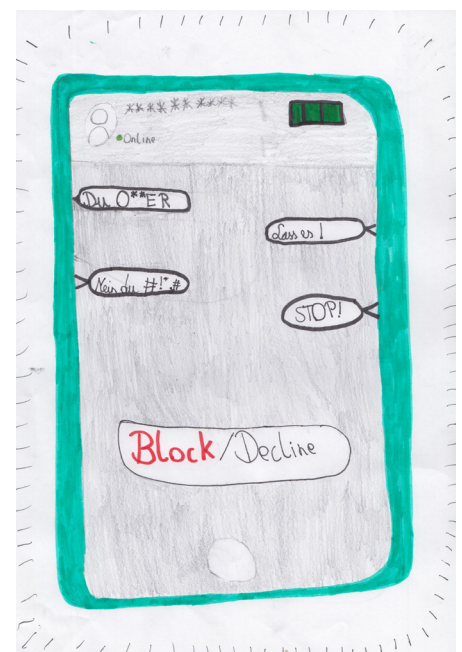
net und auf Social Media, also digitales Mobben! Wenn wir Mobbing bemerken, dann sollten wir uns dagegen einsetzen und den betroffenen Personen helfen. Dafür muss man manchmal mutig sein, denn es ist nicht immer einfach, sich für andere einzusetzen. Wenn jemand wegen Mobbing traurig ist, kann man den Menschen auch trösten und ihm das Gefühl geben, dass er nicht alleine ist.

Zu unserem Thema haben wir auch unsere Gäste befragt: Frau Lore Hayek, sie ist Politikwissenschaftlerin und Herrn Benedikt Lentsch, er ist Tiroler Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Zams. Sie erzählten uns, dass Soziale Medien Vorteile, aber auch Nachteile haben. Eine Gefahr sind Soziale Medien, wenn falsche Infos verbreitet oder Leute fertiggemacht werden. Frau Hayek sagte auch, dass es in vielen Sozialen Medien möglich ist, Mobbing und Fake News zu melden, dann schaut sich die Firma die Meldung an und löscht sie.

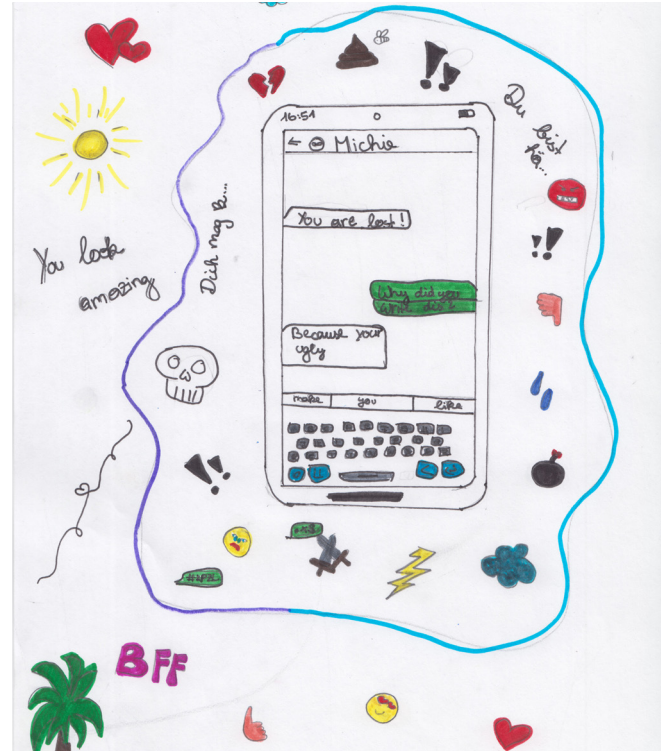
Social Media

Social Media bedeutet „Soziale Medien“. Es sind oft Apps, um miteinander zu kommunizieren.

Man kann zum Beispiel Bilder hochladen, Videos posten, Kommentare abgeben, chatten, liken und teilen.



Blocken und melden sind Möglichkeiten, um gegen Mobbing und Hass im Netz vorzugehen!



Im Internet werden Infos sehr schnell verbreitet, das hat Vorteile, aber auch Nachteile!



Autorinnen und Autoren
(11 bis 13 Jahre alt)

Landesjugendparlament Demokratie



IMPRESSUM

Konzept, medien- und politikdidaktische Betreuung und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



Die wiedergegebenen Inhalte dieser Zeitung geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder.

2a & 2b, MS Fließ
Dorf 181, 6521 Fließ

in Kooperation
mit dem Tiroler Landtag



TIROLER
LANDTAG